

EINLADUNG ZUR

FRÜHJAHRSTAGUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN JURISTENKOMMISSION

unter Mitwirkung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter und der Vereinigung österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

DEMOKRATIE:

ZUSTAND UND PERSPEKTIVEN

29. bis 31. Mai 2014
Hotel Donauschlinge, Schlögen
A-4083 Haibach/Donau
(www.donauschlinge.at)

Zum Inhalt:

Wie zufrieden sind wir mit dem Zustand unserer parlamentarischen Demokratie? Wie steht es um das vielfach geäußerte Unbehagen an den politischen Parteien? Sind sie durch die Komplexität der wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen strukturell überfordert? Macht unsere Jugend in den herkömmlichen Bahnen noch mit?

Wie steuerungsfähig sind der Nationalstaat und seine Rechtsordnung in einer globalisierten Welt? Welche demokratiepolitischen und rechtsstaatlichen Perspektiven kann ein integriertes Europa in Zeiten wirtschaftlicher Verwerfungen, wachsender sozialer Ungleichheiten, regionaler Separationstendenzen und populistischer Aufwallungen vermitteln? Wie geht die europäische „Einwanderungsdemokratie“ mit Zuwanderern um?

Wie steht es um angemessene Formen der Partizipation von aktiven Bürgern, Interessengruppen und Minderheiten an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten? Welcher Änderungen bedarf es im Wahlrecht, bei den parlamentarischen Arbeitsweisen und in der Verwaltung? In welchem Verhältnis stehen unterschiedliche Formen unmittelbarer Demokratie und parlamentarische Entscheidungsprozesse zueinander? Welchen Einfluss haben neue Medien und Kommunikationsformen auf Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse in der Demokratie?

Mit Fragen dieser Art wird sich die Frühjahrstagung 2014 der Österreichischen Juristenkommission aus rechtspolitischer, juristischer und politikwissenschaftlicher Sicht mithilfe höchst kompetenter Expertinnen und Experten auseinandersetzen. Die friedliche Landschaft an der oberösterreichischen Donauschlinge bei Schlögen/Haibach und das bei der Abhaltung unserer Frühjahrstagungen schon bewährte Hotel Donauschlinge bieten einen angenehmen Rahmen für unsere Veranstaltung, die Referate, Begegnungen und Diskussionen.

Programm

Donnerstag, 29. Mai 2014

14:00 Uhr Eröffnungssitzung

- Begrüßung: SC iR Prof. Dr. Roland Miklau, Präsident der Österreichischen Juristenkommission
- Präsidentin des Nationalrats Mag.^a Barbara Prammer
- Videobotschaft des Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments Mag. Othmar Karas

14:45 Uhr Kurze Pause

15:00 Uhr 1. Arbeitssitzung Bürger – Parlament – Demokratie

Vorsitz: Dr. Brigitte Bierlein, Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes

„Aktuelle praktische Fragen der Demokratietheorie“

- Prof. Dr. Christoph Möllers, Humboldt-Universität Berlin

„Inländer, Ausländer, Staatsbürger – wer gehört dazu?“

- Univ.-Prof. Dr. Harald Eberhard, Wirtschaftsuniversität Wien
- Prof. Dr. Martina Caroni, LL.M., Universität Luzern

16:15 Uhr Pause

16:45 Uhr *„Europa und die Demokratie“*

- Johannes Voggenhuber, MEP aD (1995–2009)

17:15 Uhr Publikumsdiskussion

19:00 Uhr Abendessen

Freitag, 30. Mai 2014

09:00 Uhr **2. Arbeitssitzung**

Politische Parteien, Wahlrecht und Demokratie

Vorsitz: Dr. Rudolf Müller, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes

„Innerparteiliche Demokratie und Bedeutungsverlust der politischen Parteien“

- Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka, Central European University Budapest
- Ass.-Prof. Dr. Klaus Poier, Karl-Franzens-Universität Graz

„Wahlrechtsreform“

- Mag. Robert Stein, BMI

10:30 Uhr **Pause**

11:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

„Was macht ein gutes Parlament aus?“

- Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol, Präsident des Nationalrates aD
- Dr. Andreas Koller, Salzburger Nachrichten
- MR Dr. Stefan Sinner, Deutscher Bundestag
- Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, Nationalratsabgeordnete NEOS

Publikumsdiskussion

12:30 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **3. Arbeitssitzung**

Direkte Demokratie – Mehrheit und Minderheit

Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Thienel, Präsident des Verwaltungsgerichtshofes

„Zum Verhältnis von Mehrheit und Minderheit“

- em. Univ.-Prof. Dr. Manfred Welan

„Informationsfreiheit als Grundlage direkter Demokratie im Social-Media-Zeitalter“

- Mag. Josef Barth, P&B Digital Strategies/Forum Informationsfreiheit

15:15 Uhr **Pause**

15:45 Uhr *„Volk, Parlament und Rechtskontrolle“*

- Dr. Ingrid Siess-Scherz, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes

16:15 Uhr **Podiums- und Publikumsdiskussion**

- Prof. Dr. Martina Caroni, LL.M., Universität Luzern
- Univ.-Prof. Dr. Anna Gamper, Universität Innsbruck
- Univ.-Doz. Dr. Peter Bußjäger, Institut für Föderalismus, Innsbruck

18:00 Uhr **Vollversammlung der Österreichischen Juristenkommission**

19:00 Uhr **Abendessen**

Samstag, 31. Mai 2014

09:00 Uhr 4. Arbeitssitzung

Bürgerbeteiligung und Verwaltung

Vorsitz: Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva Schulev-Steindl, LL.M.,
Karl-Franzens-Universität Graz

*„Instrumente der Bürgerbeteiligung – Vielfalt, Funktionen
und Grenzen“*

- Univ.-Prof. Dr. Verena Madner, Wirtschaftsuniversität Wien

*„Bürgerbeteiligung in der Stadt- und Raumplanung –
Ein Werkstattbericht“*

- Univ.-Prof. DI Sibylla Zech, Technische Universität Wien

„Praxis der Bürgerbeteiligung in Großverfahren“

- RA Dr. Christian Onz

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr Publikumsdiskussion

11:45 Uhr Schlusswort

12:00 Uhr Mittagessen

Die Österreichische Juristenkommission ist ein im Jahr 1963 gegründeter Verein im Sinne des Vereinsgesetzes. Sie zählt Vertreterinnen und Vertreter aller juristischen Berufsgruppen zu ihren Mitgliedern.

Die Österreichische Juristenkommission betrachtet es als ihre Aufgabe, sich für Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte des Einzelnen einzusetzen. In diesem Sinne versteht sich die Österreichische Juristenkommission in der öffentlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Rechts und der Rechtspolitik als „rechtsstaatliches Gewissen“. Ein besonderes Anliegen der Österreichischen Juristenkommission ist es, im Vorfeld der Gesetzgebung auf den Abbau rechtsstaatlicher Defizite hinzuwirken und in der Diskussion über neue rechtspolitische Vorhaben für den Ausbau des Rechtsstaates und den Schutz der Grundrechte einzutreten.

Die Österreichische Juristenkommission verfolgt ihre Ziele durch wissenschaftliche Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Mit ihren Veranstaltungen will sie sowohl eine Plattform für das juristische Fachgespräch zwischen Vertretern aller juristischen Berufsgruppen bieten als auch die Begegnung mit den maßgeblichen Exponenten der Rechtspolitik ermöglichen.

Die Österreichische Juristenkommission ist die nationale Sektion der Internationalen Juristenkommission. Die 1952 gegründete Internationale Juristenkommission hat ihren Sitz in Genf. Sie ist eine Nongovernmental Organisation (NGO) mit Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, bei der UNESCO und beim Europarat. Die Internationale Juristenkommission hat sich die Verteidigung der Rechtsstaatlichkeit und den Schutz der Menschenrechte zur Aufgabe gesetzt. Weltweit sind ihr rund 80 nationale Sektionen angeschlossen.

Der Vorstand der Österreichischen Juristenkommission setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Ehrenpräsidenten:

Dr. Rudolf Machacek, Dr. Herbert Schambeck, Dr. Erwin Felzmann

Präsident:

Dr. Roland Miklau

Vizepräsident:

Dr. Armin Bammer

Generalsekretär:

Dr. Michael Breitenfeld

Mitglieder:

**Dr. Britta Adamovich-Wagner, Dr. Barbara Helige, Dr. Christine Keller,
Dr. Dieter Kolonovits, Dr. Nikolaus Michalek, Dr. Rudolf Müller, Dr. Gernot Murko,
Dr. Bernhard Raschauer, Dr. Eva Souhrada-Kirchmayer,
Dr. Rudolf Thienel, Dr. Mathias Vogl**

Anmeldung zur Tagung (bis spätestens 9. Mai 2014!)

Ich werde an den folgenden Tagen an der Tagung „Demokratie: Zustand und Perspektiven“ teilnehmen:

Do 29. Mai

Fr 30. Mai

Sa 31. Mai

Direkt vor Ort an das Tagungshotel zu bezahlen:

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Donnerstag: EUR 32,- (Pausenverpflegung; Abendessen exkl. Getränke)

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Freitag: EUR 39,- (2 Pausenverpflegungen, Mittagessen exkl. Getränke)

Abendessen Freitag: EUR 20,- (exkl. Getränke)

Tagespauschale (ohne Nächtigung) für Samstag: EUR 21,- (Pausenverpflegung, Mittagessen exkl. Getränke)

Ich bestelle Exemplar(e) des entgeltlichen Tagungsbandes.

Name: _____ Vorname: _____

Titel/Funktion: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung möglichst per E-Mail (office@juristenkommission.at) oder per Telefax (01 / 512 093 093).

Im Hinblick darauf, dass der Tagungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht leicht erreichbar ist, sind wir gerne bereit, Mitfahrgelegenheiten zu organisieren. – Wir bitten um Bekanntgabe, wer bereit ist, Teilnehmer/innen mitzunehmen bzw wer eine Mitfahrgelegenheit sucht. – Das Hotel Donauschlinge bietet auch die Möglichkeit der Abholung vom Bahnhof Linz mit dem Hotelbus (Kosten: EUR 90,- für 6 Personen). Auch hier übernehmen wir gerne die Koordination.



Hotelreservierung (bis spätestens 9. Mai 2014!)

Wir ersuchen Sie um direkte Reservierung beim Tagungshotel mit dem Hinweis, dass Sie an der Tagung der Österreichischen Juristenkommission teilnehmen werden.

Konditionen: Übernachtung pro Person und Nacht inkl. Frühstücksbuffet EUR 45,-.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Hotel Donauschlinge
Schlögen 2,
4083 Haibach/Donau
Tel: +43 (0) 7279 / 8212
Fax: +43 (0) 7279 / 8240 520
E-Mail: hotel@donauschlinge.at
Homepage: www.donauschlinge.at

Absender

An die
Österreichische
Juristenkommission
Esteplatz 4
A-1030 Wien

Wir danken nachstehenden Sponsoren:



Stadt  Wien



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: Verein „Österreichische Juristenkommission“
1030 Wien, Esteplatz 4

ZVR-Zahl: 621427951

Tel.: +43 664 4962690, Telefax: (+ 43 1) 512 093 093

E-Mail: office@juristenkommission.at, www.juristenkommission.at